

[39917] Um Sie im Vertriebe unserer Verlagsartikeln thatkräftig zu unterstützen, lassen wir auch in diesem Jahre wieder

Verzeichnisse

über

Empfehlenswerthe Werke

für Jung und Alt

aus A. Hartleben's Verlag.

(8 Seiten Quart. Illustriert.)

herstellen, die sich in der bevorstehenden regeren Geschäftszeit erfahrungsgemäß vorzüglich zur Verbreitung in Ihrem Kundentreise eignen dürften.

Falls Sie auf dieses ungemein reichhaltige Vertriebsmittel reflektieren sollten, bitten wir gratis ohne Firma (bis 100) oder mit Ihrer werten Firma (bis 500) verlangen zu wollen. Wir werden alle Ihre Wünsche berücksichtigen und Sie auch sonst in Ihrer Verwendung für unseren Verlag bestens unterstützen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Für Jugendschriftenverleger.

[39820]

Die Redaktion des in meinem Verlage in einer Auflage von 15 000 Exemplaren erscheinenden **Sonntagsblattes für die christliche Kinderwelt „Für unsere Kinder“** giebt im Briestasten jährlich ca. 4 mal den Kindern eine gedrängte Uebersicht guter Jugendschriften. Ich ersuche daher die Herren Verleger von Jugendschriften, entweder direkt an die Redakteure, die Herren Pastoren Liesmeyer und Zauled hier selbst, oder durch meine Vermittelung geeignete Bücher als Rezensionsexemplare einzusenden.

Bremen.

J. Morgenbesser.

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft

(Dr. P. Langenscheidt).

[39941]

Von unserem im Druck befindlichen **Katalog Ausgabe 1890**, enthaltend die bereits erschienenen und noch erscheinenden Novitäten d. J., stellen wir den Herren Sortimentern jede gewünschte Anzahl behufs sorgfältiger Verteilung zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 23. Oktober 1889.

Für Verleger.

[40003]

Ein populär-medizin. Manuskript über Nieren- u. Blasenkrankheiten, ca. 4 Bogen, ist preiswert abzugeben. Angebote an Dr. med. Gollner in Erfurt.

[39940] Als äußerst wirksames Anzeigenblatt empfehle den Herren Verlegern meinen in 10 000 Auflage jeden Sonnabend erscheinenden **Allgemeinen Anzeiger für den Bezirk der Königl. Amtshauptmannschaft Flöha**, à Zeile 20 $\frac{1}{2}$. Bei Wiederholungen Ermäßigung.

Robert Peiß, Buchhdlr. in Flöha (Sachsen).

Tausch-Angebot!

[40005]

Ein in den letzten Jahren erschienenenes Prachtwerk soll, da nicht in die Verlagsrichtung passend, gegen Jugendschriften oder pädagogische Artikel vertauscht werden. Anerbieten unter F. S. 40005 durch die Geschäftsstelle d. V. V. erbitten.

[39567] Inserate

finden in der glänzend ausgestatteten

Weihnachtsnummer

der illustrierten Monatsschrift

MODERNE KUNST

die wirksamste Verbreitung.

Die Weihnachtsnummer erscheint

am 21. November

in einer

Auflage von 20 000

Exemplaren.

Die Abonnenten der „Modernen Kunst“ erhalten diese Weihnachtsnummer als

Heft III des laufenden Jahrg.

ohne jede Preiserhöhung.

Insertionen in der „Modernen Kunst“ haben erfahrungsgemäss einen

grossen und dauernden

Erfolg, da die Abonnenten in weit höherem Masse, als dies bei anderen Blättern der Fall ist, den besten Bücher kaufenden Kreisen des Publikums angehören.

Sämtliche litterarische Anzeigen erscheinen unter dem Titel:

Litterarischer Weihnachts-Anzeiger

und wird auf das Arrangement besondere Sorgfalt verwendet.

Inserate (4 mal gespaltene Nonp-Zeile 75 $\frac{1}{2}$ mit 10—20% Rabatt je nach Umfang des Auftrags) sind umgehend zu senden an **die ausschliessliche Annoncen-Regie der „Modernen Kunst“**

Max Gerstmann's Annoncen-Bureau
Berlin, Potsdamerstrasse 130.
oder die Filialen dieser Firma.

Berlin, im Oktober 1889.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Berichtigung.

[39651]

Nach Versendung meiner Nova Nr. 9 entdeckte ich zu meinem Bedauern, daß die Ordinär-Summe auf der betr. Faktur nicht stimmt. Dieselbe muß lauten **27 M 35 $\frac{1}{2}$** und ändert sich demnach der Nettobetrag der ganzen Sendung in **14 M 87 $\frac{1}{2}$** um.

Ich bitte höflich gleichlautend zu buchen.

Zul. Heur. Zimmermann
in Leipzig.

Für die Herren Verleger.

[39860]

Ich erbitte mir

2 Kataloge über Vorzeichnungen für Zeichen- und technische Schulen.

Kopenhagen, 17. Oktober 1889.

Georg Chr. Ursin Nachfolger.

[36827]

Ein weiteres Urteil

aus der Handelswelt, welches der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen ist:

Bayreuth, den 11. Juli 1889.

Auf Verlangen bestätige ich Herrn Serbe in Leipzig, daß ich im Jahre 1888 mehrere Tausend Adressen behufs Versendung eines Circulars an den kathol. Klerus von dieser Firma bezogen und sich solche bis auf einen sehr geringen Teil als bestellbar und praktisch erwiesen haben.

(gez.) B. Seligsberg,
Antiquariatsbuchhändler.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von **C. Herm. Serbe** in Leipzig.

[39871] Die Herren Verleger werden höflichst um wirkungsvolle, farbige Plakate für unser bedeutend vergrößertes Schaufenster gebeten.

Hochachtungsvoll

Reichenbach i/Schl.

Heege & Gützel
(P. Wiese).

[36364]

OSCAR SPERLING IN LEIPZIG
Institut für graphische Industrie
und Stempelfabrikation.

Empfeilt seine xylographische und zinkographische Anstalt

Galvanoplastik und **Stereotypie**

zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.

Galvanotypen für Frachtbriefe,
Packetadressen • • • **Declarationen**

Postkarten, Untergrundplatten,
Schreibheft-Liniaturen

Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.

Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbe-
Insignien, Wappen, Medaillen und Inseraten-
Einfassungen in enormer Auswahl.